

	<p>Objekt: Parisurteil nach Rubens</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antikenrezeption in der DDR und in der modernen europäischen Kunst</p> <p>Inventarnummer: WG-B-572</p>
--	---

Beschreibung

In Went Strauchmanns Linolschnitt, bestehend aus mehreren Farbschichten, ist die Szene des „Parisurteil“ in einem Wald gesetzt. Dort posieren die Göttinnen nackt und in erotischen Bewegungen vor dem rechts sitzenden Paris, wobei Hermes, daneben, seinen Arm in die Richtung von ihnen zeigt. Die Göttinnen sind von kleinen Eroten umgeben, die die Gottheiten für ihre Schönheit preisen.

Die Grafik rezipiert ein berühmtes Gemälde von Peter Paus Rubens in der National Gallery in London.

Signiert u.r.: Strauchmann

Drucknummer u.l.: 5/10

Schenkung der Sammlung „Paris-Urteil“ Dr. Peter Labuhn 2020 an die Winkelmann-Gesellschaft.

Grunddaten

Material/Technik:

Farblinolschnitt

Maße:

Bild 280 x 400 mm, Blatt 350 x 500 mm

Ereignisse

Druckplatte
hergestellt

wann 2001

wer Went Strauchmann (1938-)

wo

Geistige Schöpfung	wann	1632-1635
	wer	Peter Paul Rubens (1577-1640)
	wo	

Schlagworte

- Barock
- Druckgrafik
- Farblinolschnitt
- Griechische Göttin
- Mythologie
- Parisurteil
- Trojanischer Krieg

Literatur

- Winckelmann-Gesellschaft (Hrsgb.) (2015): Das Urteil des Paris. Grafik und Exlibris der Sammlung Dr. Peter Labuhn (Ausst. Kat. Stendal 2015). Rupholding und Mainz, Seite 45; G 2.5